

Anmeldung

E-Mail: ulrike.stemplinger@peg-einfachbesser.de

Fax: 089 / 62 30 02 - 45

Ich/wir melde/n mich/uns verbindlich an
24. Juni 2016 - 9.00 Uhr

Vorname, Name

Vorname, Name

Vorname, Name

Tel./Fax/E-Mail

Name der Einrichtung

Straße

PLZ & Ort

Datum, Unterschrift

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!

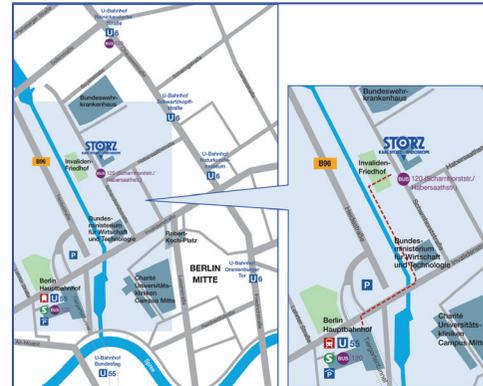
Veranstaltungsort

KARL STORZ GmbH & Co. KG

Scharnhorststr. 3

10115 Berlin-Mitte

www.karlstorz.com | Tel. 030/84 71 24 31-0



Veranstalter:



BVVG e.V.

Bundesverband der
Beschaffungsinstitutionen
in der Gesundheitswirtschaft
Deutschland e.V.
Gereonstr. 18-32
50670 Köln
www.bvbg.de

Organisation:

BVVG e.V.

c/o P.E.G. Serviceges. mbH
Kreillerstr. 24, 81673 München
Tel. 089 / 62 30 02 - 37, Fax - 45

Bundesverband der
Beschaffungsinstitutionen
in der Gesundheitswirtschaft
Deutschland e.V.



8. BVVG-Veranstaltung

24. Juni 2016

KARL STORZ

Besucher- und Schulungszentrum

Berlin

Krankenhausstrukturgesetz 2016 - Gegenwartsmodell oder Zukunftslösung?

Einladung

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

das Krankenhausstrukturgesetz findet bei den verantwortlichen Akteuren unterschiedliche Bewertung. Die Deutsche Krankenhausgesellschaft sieht eine generell positive Entwicklung bei den Betriebskosten, ursprünglich vorgesehene Kürzungen wurden zurück genommen, auf die steigenden Personalkosten wurde mit höheren Budgets reagiert. Leider hat das Thema Investitionen keine ausreichende Berücksichtigung gefunden, so ist der Durchschnitt der letzten drei Jahre für Investitionen, welche die Länder leisten müssen, zwar kein Rückschritt, stellt aber auch nur rund die Hälfte des tatsächlichen Bedarfs dar. Da haben sich die Länder in der Arbeitsgruppe mit dem Bund durchgesetzt. Nun ist es für keinen Unternehmer ein Geheimnis, dass ein Unternehmen ohne rechtzeitige und ausreichende Investitionen nicht zukunftsfähig ist.

Der Blick des GKV-Spitzenverbandes auf die Reform ist eher kritisch. Es werden gute Ansätze (Qualität, Strukturfonds u.a.) konstatiert, aber der Versuch einer großen Reform wird nicht gesehen. Natürlich werden die beitragsrelevanten Kostensteigerungen bemängelt. Es erwartet uns also durchaus eine kontroverse Diskussion der Akteure, die durch die Vorträge aus dem universitären Bereich und der Medizintechnik bereichert wird.

Schon sehr früh (2011) hat der Bundesverband der Beschaffungsinstitutionen in der Gesundheitswirtschaft Deutschland (BVBG) das Thema Qualität mit der Initiative „BVBG-Gütesiegel - partnerschaftliche und nachhaltige Beschaffung - in den Fokus gerückt.

Wir freuen uns sehr, dass die Qualitätsdiskussion aktuell so breit geführt wird. Es wäre schön, wenn Sie sich daran beteiligen würden und wir laden Sie deshalb herzlich nach Berlin ein.

Mit den besten Grüßen des BVBG-Vorstandes

Ihr Anton J. Schmidt

Programm

9.00 Uhr Empfang / Registration

9.30 Uhr Begrüßung

Anton J. Schmidt

Aus dem Blickwinkel...

9.45 Uhr ...des Bundesministeriums für Gesundheit

Annette Widmann-Mauz, MdB

10.15 Uhr ...der gesetzlichen Krankenversicherung

Dr. Wulf-Dietrich Leber

10.45 Uhr ...der Deutschen Krankenhausgesellschaft

Thomas Reumann

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr ...der Universitätsklinik

Dr. Sebastian Freytag

12.15 Uhr ...der Medizintechnologie

Dr. Manfred Eloff

12.45 Uhr BVBG schafft eStandards
- Stammdatenmanagementprojekt -

Dr. Christoph Kumpf

Dr. Oliver Gründel

13.15 Uhr Verabschiedung

Anton J. Schmidt

Einladung zum Imbiss

Referenten

Dr. Manfred Eloff

Geschäftsführer, Biotronik GmbH

Dr. Oliver Gründel

Geschäftsführer AGKAMED GmbH

Dr. Sebastian Freytag

Kaufmännischer Vorstand
Universitätsmedizin Göttingen

Dr. Christoph Kumpf

Geschäftsführer Comparatio Health GmbH

Dr. Wulf-Dietrich Leber

Leiter Abteilung Krankenhäuser
GKV-Spitzenverband

Thomas Reumann

Präsident Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V.

Anton J. Schmidt

Vorstandsvorsitzender BVBG e.V.
Vorstandsvorsitzender P.E.G. eG

Annette Widmann-Mauz, MdB

Parl. Staatssekretärin
im Bundesministerium für Gesundheit

**Die 8. BVBG-Veranstaltung findet statt
in Kooperation mit:**

f&w

f&w - führen und wirtschaften
im Krankenhaus, Melsungen